



Nationalrat

Bundesrat

Bundesregierung

Europäisches Parlament

Landeshauptleute

Bundespräsident

Volksanwaltschaft

Rechnungshof

Europarat

Die ParlamentarierInnen seit
1918

Die Parlamentsdirektion

Klubs

Margaretha Lupac-Stiftung

Nationalfonds und
EntschädigungsfondsÖsterreichische
Parlamentarische
GesellschaftParlamentarische
Bundesheerkommission

Kontaktverzeichnis

Start Wer ist Wer Biografie von Mag. Bernd Schönegger



Mag. Bernd Schönegger

Abgeordneter zum Nationalrat

Wahlpartei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis: 6A – Graz

Klub: Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

Überblick

Fotos

Ausschüsse

Plenum

Sitzplatz

Sonstige Tätigkeiten

**Geb.:** 29.01.1977, Graz**Beruf:** Geschäftsführer der Grazer Volkspartei

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), ÖVP
28.10.2008 –

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz
2003–2008

Bezirksparteiobmann der ÖVP Graz III-Geidorf seit 2004

Landesobmann-Stellvertreter der Jungen ÖVP Steiermark
1999–2001

Obmann der Jungen ÖVP Graz 1998–2006

Beruflicher Werdegang

Geschäftsführer der ÖVP Graz seit 2005

Bildungsweg

Studium der Rechtswissenschaften an der Karl Franzens
Universität in Graz 1998–2007Bundesoberstufenrealgymnasium, HIB (Höhere
Internatsschule des Bundes) in Graz Liebenau (Matura)

Bundesgymnasium in Leibnitz 1987–1990

Volksschule in St. Andrä 1983–1986

Präsenzdienst 1997–1998

Stand: 24.02.2010

[Über parlamentarische
Aktivitäten informieren](#)[Fotos](#)[Sitzplatz im Plenum](#)

E-Mail:

bernd.schoenegger@parlament.gv.at
und b.schoenegger@grazervp.at

Anschrift:

Grazer Volkspartei
Karmeliterplatz 5
8010 Graz

Telefon:

+43 664 607 44 1610,
+43 316 607 44-1610

Fax:

+43 316 607 44-1625

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)

Amon W., MBA (ÖVP)

Aubauer G., Mag. (ÖVP)

Auer J. (ÖVP)

Auer J., Mag. (SPÖ)

Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der
Biografien ab 1945 gehen
grundsätzlich auf die von den
MandatarInnen selbst
gemachten Angaben zurück.
Diese können von der
Parlamentsdirektion ohne
Zustimmung der Betroffenen
nicht geändert werden.

